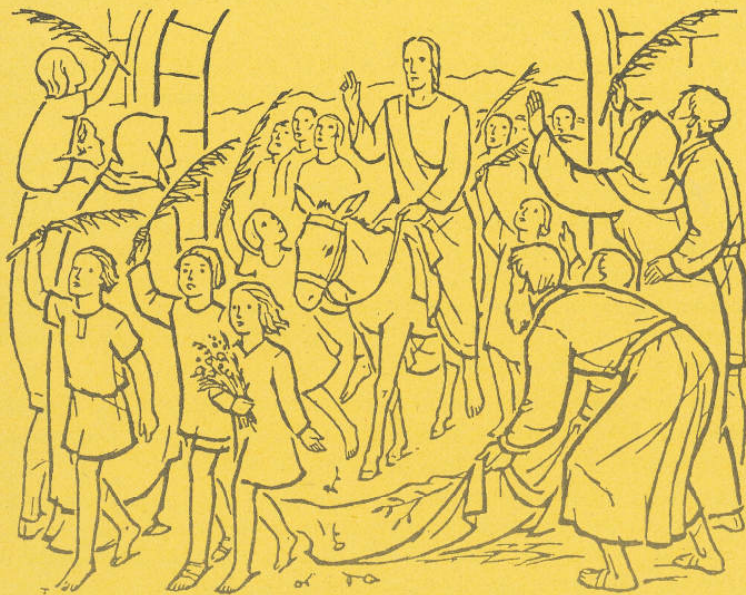




GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE
INTSCHEDE



7. Jahrgang · Nr. 2 · April / Mai 1988

- 2 -

Womit wir leben können

"Ich möcht, daß einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht.."

So beginnt ein neueres Lied, das auch gerne bei Konfirmationen gesungen wird. Es könnten die Worte eines Konfirmanden sein, eines etwa 14-jährigen jungen Menschen, der sich bewußt wird, daß die Kinderzeit hinter ihm zurückbleibt und daß sich ein Weg vor ihm öffnet, der immer breiter, verlockender, aufregender, aber auch komplizierter und risikoreicher wird.

Der junge Mensch merkt ebenfalls, daß er die Hände, die ihn bisher gehalten haben, die Hände der Eltern, der Menschen, die seine Jugend behütet haben, allmählich loslassen wird und auch muß, um nun selber den Weg zu finden und selbständig zu gehen.

Da ist es kein Wunder, wenn Ängste auftauchen, Ängste vor dem Unbekannten, Unerschlossenen, Ängste vor dem Neuen und dem Wagnis des Lebens. Es ist darum sehr verständlich, wenn er die Bitte äußert: "Ich möcht, daß einer mit mir geht."

In diese Übergangszeit zwischen Kindheit und Erwachsenwerden fällt die Konfirmation. Was kann und soll die Konfirmation und was kann sie nicht?

Die Konfirmation will deutlich machen, daß diese Bitte: "Ich möcht, daß einer mit mir geht,.. " nicht vergeblich geäußert wird, sondern daß mir hier jemand begegnet, der meine Hand faßt, wenn Menschenhände im Begriff sind, loszulassen. Daß dort, wo sichtbare Führung und Wegweisung durch Eltern, Lehrer und Pastoren in den Hintergrund zu treten beginnt, jemand unsichtbar an meine Seite tritt und sagt: "Ich gehe mit dir." Es ist unser Herr Jesus Christus, der auf diese Bitte eines Konfirmanden antwortet.

Konfirmation ist also die Bekräftigung eines Versprechens, das Jesus mir bereits bei der Taufe gegeben hat, die Bekräftigung der Zusage: "Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: Du bist mein!"

Was ist Konfirmation nicht? Es ist nicht mein eigener Wille und Entschluß, etwas Entscheidendes selbst zu tun. Wer könnte das schon? Und wenn wir's könnten, würde es uns nicht stolz und aufgeblasen machen? Und was würde aus denen, die ohnehin immer die Schwächeren und Zurückgebliebenen sind? Wäre für sie alles vergeblich? Nein. Nicht ich bekräftige etwas als Mensch, sondern Jesus Christus, mein



Herr und Heiland, bekräftigt und bestätigt, daß er mich nicht loslassen will.

Er bestätigt, was in der Taufe an mir bereits geschehen ist, was mir damals bereits verheißen wurde: Du gehörst zu mir so, wie du bist, schwach und hilflos, als einer, der nicht auf eigenen Füßen stehen kann. Die Taufe hat also den Zuspruch der reinen Gnade Gottes zum Inhalt und macht Gottes Gnadenhandeln an mir deutlich "ohn all mein Verdienst und Würdigkeit", wie Martin Luther im Kleinen Katechismus sagt.

Aber es gilt auch das andere: "Des alles ich ihm zu danken und zu loben und dafür zu dienen und gehorsam zu sein schuldig bin. Das ist gewißlich wahr."


Es gibt nur eine Gefahr, vor der wir uns hüten müssen, das ist die Undankbarkeit. Das wäre, wenn wir Gottes Gnadengabe, die er uns durch Jesu Kreuz, Sterben und Auferstehung geschenkt hat, geringachten würden. Davor bewahre uns der Heilige Geist.

Mit herzlichen Wünschen für Euch, liebe
Konfirmanden, bin ich

Euer Pastor

April

Unsere Gottesdienste

- 01.04. Karfreitag

 - 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oiste P. Bertelsmeyer
 - 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Intschede P. Klie, Verden
 - 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Blender P. Bertelsmeyer
 - Kollekte: Behindertenhilfe
- 03.04. Ostersonntag
 - 09.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. Bertelsmeyer
 - 10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender P. Niedernolte, Achim
 - 10.15 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Bertelsmeyer
 - Kollekte: Partnergemeinde Ehlanzeni
- 04.04. Ostermontag (= "Kanzeltausch")
 - 09.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. Köhler, Lunsen
 - 10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Richter, Baden
 - 10.15 Uhr Festgottesdienst in Blender P. Köhler, Lunsen
 - Kollekte: Altenhilfe der Landeskirche
- 10.04. Quasimodogeniti
 - 10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
 - Kollekte: Fortbildung von Mitarbeitern im Sprengel Stade
- 17.04. Miserikordias Domini
 - 10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
 - Kollekte: Diakonie durch Schwesternschaften
- 24.04. Jubilate
 - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Blender
 - Kollekte: Gustav-Adolf-Werk und Martin-Luther-Bund

Veranstaltungen

APRIL

- Mittwoch, 13.04. 8.30 Uhr Pfarrkonferenz in Ottersberg
- Freitag, 29.04. 15.00 Uhr Frauenhilfe-Nachmittag mit Frau Baden im Gemeindesaal Blender

MAI

- Mittwoch, 04.05. 19.30 Uhr Abendpfarrkonferenz in Westen
- Dienstag, 17.05. 19.30 Uhr Abend mit dem Shiyane-Ausschuß des Kirchenkreises im Gemeindesaal Blender
- Donnerstag, 26.05. 19.00 Uhr Kirchenkreistagssitzung/Plattenberg VER
- ...außerdem: Ausflug der Frauenhilfen (Termin und Ziel noch offen!)

Mai

Unsere Gottesdienste

- 01.05. Kantate
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Kirchenmusik
- 07.05. Sonnabend vor Rogate
19.00 Uhr Beichtgottesdienst in Blender für alle Konfirmanden, deren Angehörige und Paten
Kollekte: Amnesty International
- 08.05. Rogate
09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Blender (Es spielt der Posaunenchor)
Kollekte: UNICEF (Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen)
- 12.05. Himmelfahrt
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Intschede
Kollekte: von Bodelschwingsche Anstalten Bethel
- 15.05. Exaudi
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Behindertenhilfe
- 22.05. Pfingstsonntag
09.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste, P. Bertelsmeyer
10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede, Vn Kayser
10.15 Uhr Festgottesdienst in Blender, P. Bertelsmeyer
Kollekte: Weltmission
- 23.05. Pfingstmontag
10.00 Uhr Gemeinsamer "Festgottesdienst im Grünen" der Kirchengemeinden Baden, Etelsen, Daverden, Thedinghausen, Lunsen und der BIO-Gemeinden am Intscheder Hafen (bei Regen in der Intscheder Kirche). Näheres siehe Tageszeitung.
Kollekte: Aufgaben des Diakonischen Werkes der Landeskirche
- 29.05. Trinitatis
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Goldener Konfirmation der Jahrgänge 1936-1938 in Blender.
Kollekte: Einrichtung des Jugendraumes im Gemeindehaus Blender
- Kindergottesdienst ist sonntags um 10.00 Uhr nur in Oiste. Blender und Intschede machen wegen der schlechten Beteiligung Pause bis Sommerferien.



Frauenhilfe



Am Freitag, dem 29. April 1988 um 15.00 Uhr kommt wieder Frau Baden aus Celle nach Blender, um zu den Frauen aus unseren drei Kirchengemeinden zu sprechen. In diesem Jahr hat ihr Vortrag das Thema: "Ist Ordnung das halbe Leben?" Dazu möchte ich Sie (wieder) herzlich einladen.

Onno Bertelsmeyer

Betr. Klingelbeutel in Intschede

Nachdem die Orgelerneuerung finanziert ist, hat der Kirchenvorstand Intschede beschlossen, den Klingelbeutel in der nächsten Zeit für die Außenrenovierung der Intscheder Kirche zu verwenden. PFARRAMT BLENDER



Wer hat Lust?

Kaum sind die ersten Räume des Dachbodens im Gemeindehaus Blender "bezugsreif", da haben sich auch schon einige junge Erwachsene dort "einquartiert". Zusammen mit einigen Jugendlichen wollen sie sich treffen, um sich kennenzulernen, gemeinsam zu singen, spielen oder sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Eine gute Tasse Tee soll ebenso Bestandteil des Abends werden, wie das gemeinsame Gespräch.

Sie wollen sich zweimal im Monat treffen: jeden zweiten Freitag und jeden letzten Sonntag, jeweils ab 19.30 Uhr. Immer im voraus wird überlegt, was in den nächsten zwei Monaten geschehen soll.

- Für die Monate April und Mai ist folgendes Programm geplant:
- Freitag, den 8.4.: Spiele ohne Sieger, kooperative Spiele (Hartwig Claus und Jürgen Clausen)
 - Sonntag, den 24.4.: Meditation zum Thema "Vertrauen wagen" (Friedhelm Drewes)
 - Freitag, den 13.5.: Aberglaube und Okkultismus in der heutigen Zeit (Ortrud Blohme und Annette Kayser)
 - Sonntag, den 29.5.: Moderne Kirchenlieder mit Gitarrenbegleitung (Hartwig Claus)

Vor allem junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren sollen von den geplanten Veranstaltungen angesprochen werden. Wer also an einem oder mehreren Terminen Zeit und Lust hat, für den gilt:

NICHTS WIE HIN !!!

Friedhelm Drewes

Goldene Konfirmation in Blender



Am Sonntag nach Pfingsten, dem 29. Mai 1988, sind alle, die in den Jahren 1936 bis 1938 von Pastor Paul Lipke konfirmiert worden sind, herzlich eingeladen, in der Kirche zu Blender ihre Goldene Konfirmation zu feiern. (Von den 67 Kindern, die damals eingesegnet worden sind, leben heute noch 36; unser Foto zeigt den 36-er Jahrgang mit Pastor Lipke).

Aber auch allen, die in diesen Jahren anderswo eingesegnet wurden und dieses Fest aus irgendeinem Grund dort nicht begehen können oder wollen, möchten wir Mut machen, sich im Pfarramt zu melden und an der Goldenen Konfirmation bei uns teilzunehmen.

Der Tag beginnt um 9.00 Uhr mit einem kurzen Treffen im Gemeindesaal, von wo aus die Jubilare dann um 9.30 Uhr geschmückt zum Festgottesdienst mit Abendmahl in die Kirche ziehen werden. In diesem Gottesdienst wollen wir auch der inzwischen verstorbenen oder gefallenen Konfirmanden gedenken. Anschließend wird ein Gruppenfoto gemacht.

Nachmittags um 14.30 Uhr treffen sich die Goldenen Konfirmanden und ihre Angehörigen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Klubzimmer bei Bischof in Einste.

Der Kirchenvorstand Blender



Für junge Leser

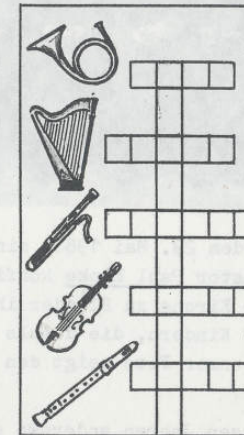
Eine Kokosnußwiege



Aus einer halbierten, ausgehöhlten Kokosnuß läßt sich mit wenig Mitteln eine ganz reizende Puppenwiege basteln. Das Untergesteil sägt man passend zu der Nuß aus, es soll möglichst dicht anliegen. Mit Schrauben wird es an der Nuß befestigt. Die Schraubenlöcher bohrt man am besten vor und nimmt dann dünne Durchsteckschrauben mit Gegenmutter. Den Ständer für den Betthimmel biegen wir aus starkem Draht und befestigen ihn mit Klebstreifen auf der Innenseite der Nußschale. Die Zutaten — wattegestopfte Kissen und Bettdecken — lassen sich leicht aus bunten Resten schneiden. Für den Betthimmel findet sich bestimmt eine alte Scheibengardine.



Auf der Osterwiese ist Hochbetrieb. Die letzten Eier werden bemalt. Zwischen den beiden Bildern bestehen zwölf Unterschiede.



Schreibe die Bezeichnung der Musikinstrumente in die waagrecht stehenden Kästchen. Die im senkrechten Balken stehenden Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, ein weiteres Instrument.

Frühlingsblumen

In jeder Blüte steht ein Buchstabe. Ordne sie in der richtigen Reihenfolge, dann erhältst du den Namen von zwei Blumen.



Auflösung des Rätsels:

W		M		
K	O	S	T	E
H	U	E	T	E
E	N	D	E	U
H	A	R	T	
K	A	N	O	N
U	S	S	H	
S	A	E	G	E

Rätsel-Auflösung aus dem Heft Februar/
März 1988 :

Wie heißen diese Märchen der Gebrüder Grimm?

1. Hänsel und Gretel,
2. Die sieben Raben,
3. Rotkäppchen,
4. Froschkönig,
5. Frau Holle,
6. Schneewittchen.



Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden

Alle Kinder aus den Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste, die ab Herbst 1988 am Vorkonfirmanden-Unterricht teilnehmen möchten, werden gebeten, sich am Dienstag, dem 12. April 1988 um 15.00 Uhr im Gemeindesaal Blender anzumelden. Voraussetzung für die Aufnahme ist, daß die Kinder bis August '88 das 12. Lebensjahr vollendet oder sechs Jahre die Schule besucht haben. DAS PFARRAMT IN BLENDER

Freud und Leid

Junges Leben

In unseren Gemeinden wurden getauft:

<u>Kind</u>	<u>Eltern</u>
Tim	Manfred Logies und Frau Karin, geb. Thies, Blender
Arne	Jann Grabenhorst und Frau Heike, geb. Grimmelmann, Varste
und Kersten Ubbmann,	wohnhaft in Varste.

Gemeinsames Leben

In unseren Gemeinden wurden getraut:

am 26. 03. Rolf Meyer und Frau Angela, geb. Wandmacher, Blender (in Bücken).

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden:

am 25. 01. Marianne Rewert, geb. Kendzior, Einste, im Alter von 83 Jahren (in Daverden).

am 04. 02. Gabriele Wehrkamp, Oiste, im Alter von 18 Jahren und Maren Wehrkamp, Oiste, im Alter von 9 Jahren.

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen !

April

Lisbeth	Struckhoff	Blender	am 05.04.	81 Jahre
Magdalene	Stelter	Bullershop	am 06.04.	91 Jahre
Heinrich	Röwer	Blender	am 10.04.	85 Jahre
Helene	Thöle	Einste	am 12.04.	80 Jahre
Margarete	Wolters	Varste	am 16.04.	75 Jahre
Berta	Hofmann	Thedingsn	am 17.04.	90 Jahre
Heinrich	Freese	Holtum	am 17.04.	82 Jahre
Max	Krause	Blender	am 19.04.	81 Jahre
Otto-Wilhelm	Rathjen	Blender	am 19.04.	75 Jahre

Mai

Trinchen	Meyer	Adolfshausen	am 02.05.	88 Jahre
Anna	Kramer	Blender	am 02.05.	81 Jahre
Alma	Kelpinski	Blender	am 03.05.	75 Jahre
Heinrich	E.-Meyer	Blender	am 05.05.	83 Jahre
Adele	Thies	Reer	am 06.05.	92 Jahre
Luise	Bening	Oiste	am 07.05.	82 Jahre
Anna	Schröder	Oiste	am 08.05.	92 Jahre
Amanda	Seide	Blender	am 11.05.	87 Jahre
Sophie	Wolters	Holtum	am 11.05.	82 Jahre
Dora	True	Holtum	am 13.05.	75 Jahre
Wilhelm	Schmidt	Varste	am 14.05.	85 Jahre
Emma	Bockhop	Schafheide	am 15.05.	84 Jahre
Wilhelm	Burdorf	Blender	am 20.05.	93 Jahre
Betty	Wolkenhauer	Einste	am 22.05.	84 Jahre
Martha	Huth	Blender	am 23.05.	81 Jahre
Friedrich	Mügge	Hiddestorf	am 25.05.	87 Jahre
Aline	Rode	Blender	am 27.05.	83 Jahre
Elise	Meyer	Hiddestorf	am 31.05.	84 Jahre
Oskar	Schupetta	Hiddestorf	am 31.05.	83 Jahre



Impressum

Herausgeber:	Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste
Redaktionskreis:	Ingrid Christmann (Ritzenbergen), Hartwig Claus (Blender), Friedhelm Drewes (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede), Hella & Onno Bertelsmeyer.



Unsere Konfirmanden

Am Sonntag Rogate, dem 08. Mai 1988 um 9.30 Uhr,
werden in der Kirche zu Blender konfirmiert:

Jungen:

Bindzus, Frank
Amedorf, Haus Nummer 18

Böhlke, Ralf
Neu-Holtum, Haus Nummer 13

Fuhrmeister, Ulf-Theo
Neu-Holtum, Haus Nummer 18

Hesse, Axel
Varste, Haus Nummer 82

Kuhlenkamp, Tom
Amedorf, Haus Nummer 2

Oesthus, Jens
Einste, Büssenschüttstr.8

Röwer, Börn
Laake, Haus Nummer 44

Sandmann, Martin
Blender, Verdener Weg 184

Sandmann, Michael
Blender, Verdener Weg 184

Stoll, Christian
Blender, Kirchweg 49

Timpner, Bernd
Alt-Holtum, Haus Nummer 48

Wedemeyer, Jens
Einste, Büssenschüttstraße 12

Westerholt, Lars
Laake, Haus Nummer 241

Wienberg, Marco
Varste, Haus Nummer 173

Mädchen:

Bredchorst, Astrid
Ritzenbergen, Haus Nummer 6

Ehlers, Daniela
Blender, Verdener Weg 163

Fischer, Sandra
Einste, Im Felde 9

Meinhart, Monique
Blender, Verdener Weg 187

Meyer, Angelika
Blender, Auf dem Linteln 220

Richter, Katrin
Blender, Hauptstraße 225

Nickel, Claudia
Blender, Westpreußenstraße 193

Wellhausen, Melanie
Adolfshausen, Haus Nummer 37



Unsere Konfirmanden

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, dem 12. Mai 1988 um 10.00 Uhr,
werden in der St. Michaeliskirche zu Intschede konfirmiert:

Marco Behrmann
Intschede, Rumbarg 92

Schröder, Hermann
Intschede, Friedhof-straße 6

